



Carnuntum 2021

Rote Früchte, frisch mit finessenreicher Mineralität, seidige Tannine und spannende Säure

Winzer: Dorli Muhr

Region: Carnuntum

Rebsorte: 80% Blaufränkisch, 20% Syrah

Farbe: rot

Ausbau: Großes Holzfass

Alkohol: 13.5 % vol

Trinktemperatur: 16 - 18°C

Kulinarischer Tipp: Zu Zwiebelrostbraten und ungarischem Gulasch

0.75 l – Bestellnummer n314321

James Suckling: 91 Punkte

Dorli Muhr Carnuntum

Das Weingut Dorli Muhr entstammt einem Gemeinschaftsprojekt von Dorli Muhr, der „Grande Dame“ der österreichischen Wein-PR und der Portwein-Größe Dirk van der Niepoort. Im Jahr 2002 vinifizierten Dorli Muhr und Dirk van der Niepoort zum ersten Mal eine kleine Menge Blaufränkisch-Trauben vom Spitzerberg. Die Grundidee des Projekts war die Wiederbelebung des Spitzerbergs, eine altherwürdige Reblage, die sich geologisch deutlich von den meisten Lagen des Carnuntums unterscheidet, da ihre Böden sehr kalksteinhaltig sind. Als Teil der Kleinen Karpaten stellt der Spitzerberg eine Region mit langer Geschichte dar und bringt insbesondere aus Blaufränkisch hervorragende Weine hervor. Der Berg ist einer der trockensten und sonnigsten Plätze Österreichs, darüber hinaus herrscht hier ständiger thermischer Aufwind, der den Hang noch

weiter abtrocknet. Diese dramatischen Bedingungen führen zu geringem Wachstum und sehr kleinen Erträgen - dafür aber zu unvergleichlicher Aromatik und markanter Mineralität. Mittlerweile bearbeitet Dorli Muhr 12 Hektar Reben am Spitzerberg und zwar in biologischer Wirtschaftsweise. Die Vinifizierung erfolgt sehr sanft, ohne Einsatz von Pumpen. Die Trauben werden weder erwärmt noch gekühlt, die Gärung mit wilden Hefen entwickelt sich ganz natürlich, langsam und von alleine. Das Ergebnis: sehr konzentrierte Weine, ohne Opulenz, dafür mit viel Eleganz und Leichtigkeit, die regelmäßig international höchste Bewertungen erhalten. Von 2002 bis 2018 hieß das Weingut Muhr-van der Niepoort. Seit August 2019 ist Dorli Muhr Alleinbesitzerin und das Weingut trägt offiziell den Namen Weingut Dorli Muhr.